

Deutschland: Forschungslabordienste

Genotypisierung von Douglasienproben

Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung nur zu Informationszwecken

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Genotypisierung von Douglasienproben

Beschreibung: Genotypisierung von Douglasienproben mit einem neu zu entwickelnden Axiom 50k SNP Array, inklusive bioinformatische Vorarbeit zur Erstellung des Arrays sowie Schulung in der Analysesoftware AxAS

Interne Kennung: A 4420

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 73111000 Forschungslabordienste

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Georg-August-Universität Göttingen Abt. für Forstgenetik und Forstpflanzenzüchtung

Stadt: Göttingen

Postleitzahl: 37434

Land, Gliederung (NUTS): Göttingen (DE91C)

Land: Deutschland

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 264 000 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Die Georg-August-Universität Göttingen beabsichtigt, am 22.09.2026 der Fa. SGS Institut Fresenius GmbH, Am Schwabeplan 1b, 06466 Seeland OT Gatersleben einen Auftrag zu erteilen. Für diese Beauftragung liegen Alleinstellungsmerkmale zu Grunde, die hier abgebildet sind: Der Auftrag muss zwingend in eine Hand vergeben werden (SGS Fresenius). Außerdem ist der Auftrag aufgrund der zwingend erforderlichen Nutzung eines 50 k Axiom-Arrays mit dem Unterauftragnehmer (ThermoFisher Scientific) durchzuführen. Die folgenden technischen Details können in dieser Kombination nur von dem Auftragnehmer erfüllt werden. • Zusammenstellung der Markerliste für die Douglasie aus vorhandenen Sequenz- und Arraydaten (RNA-seq, Axiom-Array und Illumina-Array) für einen 50 k Axiom-Array • Die Nutzung eines Axiom-Arrays von ThermoFisher ist zwingend notwendig (siehe unten), um die vorgesehene Anzahl von 50 k Markern bei der Douglasie zu entwickeln und in großen Probenanzahlen (6.528 Proben) untersuchen zu können (siehe unten)* • Verarbeitung der Rohdaten anwendungsbezogen für populationsgenetische Analysen, Anwendung der genomischen Selektion (GS) und Durchführung von GWAS • Einführung in die AxQAS-Software von Thermo Fisher Scientific zur Auswahl hochzuverlässiger Marker • Durchführung einer Verwandtschaftsanalyse und Erstellung eines Abschlussberichts *Für die Douglasie gibt es keine geeignete Referenzsequenz, d.h. die Verlängerung von

existierenden Markersequenzen ist nicht möglich. Die Sonde zur Detektion von SNPs bei Axiom ist 35 Basenpaare, bei Illumina ist die Sonde 50bp. Da existierende Axiom-Sonden und RNA-seq-Daten aufgrund eines fehlenden hochqualitativen Referenzgenoms nicht auf 50bp für Illumina-Arrays verlängert werden können, kann nur ein Axiom-Array genutzt werden. Um validierte und qualitativ hochwertige Marker vom 20K Illumina-Array und vom 50K Axiom-Array zusammen auf einer Plattform zu vereinen, ist daher Axiom die beste Wahl (die Übertragungsrate der Marker und damit die Qualität des neu zu entwickelnden Arrays ist somit am höchsten).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

3 Teil

3.1 Teil: PAR-0001

Titel: Genotypisierung von Douglasienproben

Beschreibung: Genotypisierung von Douglasienproben mit einem neu zu entwickelnden Axiom 50k SNP Array, inklusive bioinformatische Vorarbeit zur Erstellung des Arrays sowie Schulung in der Analysesoftware AxAS

Interne Kennung: A 442026

3.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 73111000 Forschungslabordienste

3.1.2 Erfüllungsort

Beliebiger Ort

3.1.4 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 264 000 Euro

3.1.5 Allgemeine Informationen

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Die Georg-August-Universität Göttingen beabsichtigt, am 22.09.2026 der Fa. SGS Institut Fresenius GmbH, Am Schwabeplan 1b, 06466 Seeland OT Gatersleben einen Auftrag zu erteilen. Für diese Beauftragung liegen Alleinstellungsmerkmale zu Grunde, die hier abgebildet sind: Der Auftrag muss zwingend in eine Hand vergeben werden (SGS Fresenius). Außerdem ist der Auftrag aufgrund der zwingend erforderlichen Nutzung eines 50 k Axiom-Arrays mit dem Unterauftragnehmer (ThermoFisher Scientific) durchzuführen. Die folgenden technischen Details können in dieser Kombination nur von dem Auftragnehmer erfüllt werden. • Zusammenstellung der Markerliste für die Douglasie aus vorhandenen Sequenz- und Arraydaten (RNA-seq, Axiom-Array und Illumina-Array) für einen 50 k Axiom-Array • Die Nutzung eines Axiom-Arrays von ThermoFisher ist zwingend notwendig (siehe unten), um die vorgesehene Anzahl von 50 k Markern bei der Douglasie zu entwickeln und in großem Probenanzahlen (6.528 Proben) untersuchen zu können (siehe unten)* • Verarbeitung der Rohdaten anwendungsbezogen für populationsgenetische Analysen, Anwendung der genomischen Selektion (GS) und Durchführung von GWAS • Einführung in die AxAQAS-Software von Thermo Fisher Scientific zur Auswahl hochzuverlässiger Marker • Durchführung einer Verwandtschaftsanalyse und Erstellung eines Abschlussberichts *Für die Douglasie gibt es keine geeignete Referenzsequenz, d.h. die Verlängerung von existierenden Markersequenzen ist nicht möglich. Die Sonde zur Detektion von SNPs bei Axiom ist 35 Basenpaare, bei Illumina ist die Sonde 50bp. Da existierende Axiom-Sonden und RNA-seq-Daten aufgrund eines fehlenden hochqualitativen Referenzgenoms nicht auf 50bp für Illumina-Arrays verlängert werden können, kann nur ein Axiom-Array genutzt werden. Um validierte und qualitativ hochwertige Marker vom 20K Illumina-Array und vom 50K Axiom-Array zusammen auf einer Plattform zu vereinen, ist daher Axiom die beste Wahl (die Übertragungsrate der Marker und damit die Qualität des neu zu entwickelnden Arrays ist somit am höchsten).

3.1.9 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Georg-August-Universität
Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts

8 Organisationen

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts
Registrierungsnummer: DE286005408
Abteilung: Kaufm. Gebäudemanagement GM 23 Zentraler Einkauf
Postanschrift: Heinrich-Düker-Weg 5
Stadt: Göttingen
Postleitzahl: 37073
Land, Gliederung (NUTS): Göttingen (DE91C)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Georg-August-Universität Göttingen SdÖR - Kaufm. Gebäudemanagement GM 23 Zentraler Einkauf
E-Mail: vergabestelle_gm23@zvw.uni-goettingen.de
Telefon: 000
Fax: +49 551 39-1827003
Internetadresse: <https://www.vergabe.rib.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.rib.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen
Registrierungsnummer: 000
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Göttingen (DE91C)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49 4131 15-3306
Fax: +49 4131 15-2943
Internetadresse: <https://www.mw.niedersachsen.de>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 90da124f-bd7a-46f8-9a27-475161f8d105 - 01
Formulartyp: Planung
Art der Bekanntmachung: Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung nur zu Informationszwecken

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/09/2026 13:21 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Voraussichtliches Datum der Veröffentlichung einer Auftragsbekanntmachung im Rahmen dieses Verfahrens: 30/09/2026